Eric Schröder

Zur Konsensfähigkeit der Grundeinkommensidee

Tectum

<https://doi.org/10.5771/9783828868588-I>

Generiert durch IP '172.22.53.54', am 26.04.2023, 12:41:10.

Das Erstellen und Weitergeben von Kopien dieses PDFs ist nicht zulässig.

**WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE
AUS DEM TECTUM VERLAG**

Reihe Sozialwissenschaften

WISSENSCHAFTLICHE BEITRÄGE AUS DEM TECTUM VERLAG

Reihe Sozialwissenschaften

Band 85

Eric Schröder

Zur Konsensfähigkeit der Grundeinkommensidee

Tectum Verlag

Eric Schröder

Zur Konsensfähigkeit der Grundeinkommensidee

Wissenschaftliche Beiträge aus dem Tectum Verlag:

Reihe: Sozialwissenschaften; Bd. 85

© Tectum – ein Verlag in der Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden, 2018

Zugl. Diss. Universität Erfurt, 2016

eISBN: 978-3-8288-6858-8

(Dieser Titel ist zugleich als gedrucktes Werk unter der ISBN
978-3-8288-3941-0 im Tectum Verlag erschienen.)

ISSN: 1861-8049

Umschlagabbildung: Fotolia.com © elenabsl

Alle Rechte vorbehalten

Besuchen Sie uns im Internet
www.tectum-verlag.de

Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Danksagung

Zuallererst gilt mein Dank meinem Doktorvater Prof. Dr. Frank Ettrich von der Universität Erfurt, der mir die Möglichkeit gegeben hat, mich an seinem Lehrstuhl über Jahre hinweg der Soziologie im Allgemeinen und der Thematik der vorliegenden Schrift im Besonderen widmen zu können. Seine akademischen und fachlichen Ratschläge waren grundlegend für das Zustandekommen der Arbeit. Prof. Dr. Klaus Dörre danke ich für die Übernahme des Zweitgutachtens.

Besonderen Dank bin ich Eva Mey verpflichtet. Sie hat mit ihren kritischen Anmerkungen nicht nur zur Qualität des Textes, sondern in zahlreichen fachlichen und persönlichen Gesprächen auch zum Gelingen der Arbeit beigetragen. Ebenso danke ich Volker Roland herzlich für die vielen Korrekturhinweise.

Für die kollegiale Zusammenarbeit am Lehrstuhl und die unzähligen inhaltlich hilfreichen, inspirierenden – auch abseitigen – Gespräche danke ich Franziska Diller und Stefan Waldheim sowie allen Mitgliedern des Doktorandenkolloquiums. Mein Dank gilt auch meinem „Mitreiter“ Stephan Kunz, der mich mit seinem differenten wissenschaftlichen Zugang zum Grundeinkommen in vielen Diskussionen zur Reflexion angeregt und motiviert hat. Ferner gebührt auch meinem langjährigen Studienfreund Marcus Beyer Dank, ohne den ich wahrscheinlich nie auf den Gedanken gekommen wäre, eine Dissertationsschrift zu verfassen. Johannes Oschlies danke ich für seine unermüdliche Überzeugungsarbeit im Hinblick auf die Q-Methode, die mir die Arbeit erheblich erleichtert hat.

Ohne die Gesprächsbereitschaft der von mir interviewten Personen wäre die Arbeit nicht möglich gewesen. Daher gilt ihnen für die aufgebrauchte Zeit und das Interesse am Untersuchungsgegenstand mein Dank.

Abschließend will ich noch meiner Familie, meinen Freunden und insbesondere meiner Lebensgefährtin für die geduldige Unterstützung und lebensweltliche Verankerung, gerade in den schwierigsten Phasen des Promotionsprojektes, danken.

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	1
2. Stand der Forschung	9
2.1. Typologien	9
2.1.1. 1980er Jahre	9
2.1.2. Aktuelle Ansätze	13
2.1.3. Zusammenfassung	21
2.2. Empirische Studien	21
2.2.1. Qualitative Ansätze	21
2.2.2. Quantitative Ansätze	24
3. Idealtypen des Grundeinkommens	29
3.1. Methodisches Vorgehen	29
3.2. Marktliberales Grundeinkommen	31
3.2.1. Problemanalyse	31
3.2.2. Ausgestaltung	34
3.2.3. Zielstellung	38
3.2.4. Kritik	42
3.3. Pragmatisches Grundeinkommen	47
3.3.1. Problemanalyse	47
3.3.2. Ausgestaltung	56
3.3.3. Zielstellung	61
3.3.4. Kritik	66
3.4. Liberal-egalitäres Grundeinkommen	70
3.4.1. Problemanalyse	70
3.4.2. Ausgestaltung	76
3.4.3. Zielstellung	83
3.4.4. Kritik	93
3.5. Postkapitalistisches Grundeinkommen	97
3.5.1. Problemanalyse	97
3.5.2. Ausgestaltung	106

3.5.3. Zielstellung.....	117
3.5.4. Kritik.....	131
3.6. Vergleich / Zusammenfassung.....	136
4. Empirische Grundeinkommensvorstellungen politischer Akteure	153
4.1. Q-Methodik	153
4.2. Zielstellung und Methodenwahl.....	162
4.3. Q-Sample	163
4.4. P-Sample	167
4.5. Q-Sorting	169
4.6. Statistische Analyse.....	170
4.7. Typische Grundeinkommensvorstellungen politischer Akteure	174
4.7.1. Pragmatisch-Postkapitalistisch	174
4.7.2. Marktliberal-Pragmatisch.....	186
4.7.3. Liberal-egalitär.....	197
4.8. Nicht zuordenbare Probanden.....	207
4.9. Konsensstatements	209
4.10. Vergleich / Zusammenfassung.....	210
5. Fazit	221
6. Literaturverzeichnis.....	233